

am Ende des Hebelarmes befestigt war“\*). Zu Büchern von etwa 25 Pfund zusammengelegt wurde das Papier dann zum Versand verpackt.

Was über die technische Seite des Handwerks in dem Vorhergehenden gesagt wurde, dürfte genügen zum Vergleiche mit der späteren Entwicklung der Papiermacherei zum Großbetrieb. Es ist absichtlich nur von der Darstellungsmethode die Rede gewesen, alle übrigen damit im Zusammenhang stehenden Erscheinungen sollen in Kapitel 3, welches über die Entwicklung vom Standpunkte des Wirtschaftlers aus berichtet, näher zur Darstellung gebracht werden.

---

## 2. Abschnitt.

### Grundzüge der modernen Technik.

Zu der Entwicklung der Fabrikation des Papiers im Großbetrieb, zu dem Umschwung von Manufaktur zu Fabrik, führten besonders drei Erfindungen, welche fast gleichzeitig das Licht der Welt erblickten und zu einer gänzlichen Änderung in der Bereitung des Papierses führten. Es waren: die Erfindung der endlosen Siebmaschine, die Bleiche durch Chlor, verbunden mit dem Kochen unter Zusatz von Kalk, und der Ersatz der bisherigen tierischen Bogenleimung durch die innere Harzleimung.

Wir haben gesehen, daß die zur Fabrikation benötigten Lumpen einem Prozesse unterworfen wurden, durch welchen eine Zerstörung der Farbstoffe, sowie ein Entfernen der nicht Faser bedingenden Stoffe notdürftig herbeigeführt wurde. Ein bestimmtes Datum läßt sich für die Einführung der Laugenkochung nicht angeben, vielmehr vollzog sich dieser Umschwung erst langsam im Verlaufe von ungefähr 30 Jahren. Hier mag schon ein Einfluß sich geltend machen, der so vielfach entscheidend, leider jedoch hemmend ins Gewicht fiel, das nur allmähliche Verschwinden der Zunfttherrschaft und die etappenmäßige Ausbreitung der Gewerbefreiheit. Hand in Hand damit läßt sich, in fast gleichem Tempo schreitend, die Ausbreitung

---

\*) Justi: Schauplatz.